

## Einwilligungserklärungen zum Unfallmeldedienst

### nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

#### Standortdaten

Damit wir Ihnen im Ereignisfall im Rahmen der vom Unfallmeldedienst (UMD) angebotenen Funktionalitäten helfen können, muss Ihr Mobiltelefon auf Ihre Standortdaten zugreifen, die über GPS-Koordinaten, Funkzelleninformationen sowie Daten über umliegende WLAN-Funknetze ermittelt werden. Wie die Standortermittlung technisch funktioniert, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung für den Unfallmeldedienst.

Für die Durchführung des UMD setzen wir folgende Dienstleister als Unterauftragnehmer ein:

- die GDV Dienstleistungs-GmbH, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg
- Deutsche Assistance Service GmbH, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf

Wir führen eine fortlaufend aktualisierte Dienstleister-Liste unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste kann im Internet unter [www.provinzial-online.de/Datenschutz](http://www.provinzial-online.de/Datenschutz) eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne einen Ausdruck der Liste mit der Post zu. Bitte wenden Sie sich

als Kunden der Westfälischen Provinzial Versicherung AG an:  
Telefon 0251/219-9970  
[wp-service@provinzial.de](mailto:wp-service@provinzial.de)

als Kunden der Provinzial Nord Brandkasse AG an:  
Telefon 0431/603-9970  
[service@provinzial.de](mailto:service@provinzial.de)

#### **Ich willige ein, dass**

**die Westfälische Provinzial Versicherung AG / die Provinzial Nord Brandkasse AG den Standort des von mir genutzten Mobiltelefons zum Zwecke der Durchführung des Unfallmeldedienstes verarbeiten darf.**

#### Gesundheitsdaten

In diesem Zusammenhang können wir auch Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand erhalten (etwa wenn Sie verletzt sind und dies telefonisch mitteilen). Die GDV Dienstleistungs-GmbH sowie die Deutsche Assistance Service GmbH die vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit verpflichtet sind, verarbeiten auch diese Informationen zur Veranlassung von erforderlichen Hilfsmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt.

Für die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten, einschließlich der Übermittlung an die zuständige Rettungsleitstelle benötigen wir Ihre Einwilligung.

**Mir ist bewusst, dass im Rahmen der Nutzung des UMD in einem Ereignisfall oder durch meine Mitteilung während einer Sprachverbindung, Angaben zu meiner Gesundheit erhoben und an Dritte übermittelt werden. Ich willige ein, dass die Westfälische Provinzial Versicherung AG / die Provinzial Nord Brandkasse die von mir im Rahmen der Nutzung des UMD mitgeteilten Gesundheitsdaten verarbeitet, soweit dies für die vertragsgemäße Erbringung der Dienstleistungen erforderlich ist. Dies umfasst auch die Weitergabe meiner Gesundheitsdaten an die zuständige Rettungsleitstelle, des Bundeslandes, im dem ich mich aufhalte.**

**Widerrufsrecht**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, diese Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, z. B. indem Sie uns eine E-Mail an folgende Adresse senden:

Für Kunden der Westfälischen Provinzial Versicherung AG:  
wp-service@provinzial.de

Für Kunden der Provinzial Nord Brandkasse AG:  
service@provinzial.de

Sie können die Verarbeitung Ihrer Standortdaten auch technisch verhindern. Näheres erfahren Sie in der Datenschutzerklärung zum Unfallmeldedienst und in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.

Bitte beachten Sie, dass im Falle Ihres Widerrufs ggf. bestimmte Dienste nicht mehr oder nur noch eingeschränkt erbracht werden können.

## Zusatzvereinbarungen zum Unfallmeldedienst / Autoschutzbrief Stand 09.2018

## **Herzlich Willkommen!**

Schön, dass Sie sich für den Unfallmeldedienst als Ergänzung zu Ihrem Autoschutzbrief bei der Provinzial entschieden haben. Damit haben Sie uns einen wichtigen Teil Ihrer Risikoabsicherung übertragen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die Provinzial steht für erstklassige Produkte und ist für Sie da, wenn sie uns brauchen. Als Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe gehören wir zum größten deutschen Finanzverbund. Beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Partnerschaft in Versicherungsfragen.

Damit Sie sich einen Überblick über den Unfallmeldedienst verschaffen können, haben wir diese Zusatzinformation für Sie zusammengestellt.

Wichtig für Sie sind zunächst die Allgemeinen Informationen zum Unfallmeldedienst im Teil A. Welche Vertragsbestimmungen für den Unfallmeldedienst darüber hinaus gelten ist im Teil B, genannt. Soweit hier keine Sonderregelungen getroffen sind, gelten die allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung in der zum bereits abgeschlossenen Kfz-Versicherungsvertrag gültigen Fassung.

## **Ihre Provinzial**

---

## **Inhaltsverzeichnis der Zusatzvereinbarungen zum Unfallmeldedienst**

### **A. Allgemeine Vertragsinformationen**

1. Wie kommt die Änderung des Versicherungsvertrages zustande?
2. Besteht ein Widerrufsrecht? Und wie nutze ich mein Widerrufsrecht?
3. Datenschutzerklärung für den Unfallmeldedienst

### **B. Vertragsgrundlagen**

- Zusatzbedingungen zum Unfallmeldedienst / Autoschutzbrief

## **A. Allgemeine Vertragsinformationen**

### **1. Wie ändern Sie Ihren bereits abgeschlossenen Versicherungsvertrag, damit Sie zukünftig den Unfallmeldedienst zu Ihrem Autoschutzbrief nutzen können?**

Sie stellen einen Änderungsantrag für den Unfallmeldedienst als Ergänzung zu Ihrem Autoschutzbrief. Wir prüfen Ihren Änderungswunsch und bestätigen Ihnen die Annahme mit Zusendung des Unfallmeldesteckers, wenn „alles in Ordnung“ ist.

Voraussetzung für den Unfallmeldedienst ist, dass Sie die im Punkt 6 der Zusatzbedingungen (Teil B Vertragsgrundlagen) genannten Voraussetzungen erfüllen.

---

### **2. Besteht ein Widerrufsrecht? Und wie nutze ich mein Widerrufsrecht?**

#### **Widerrufsbelehrung**

##### **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung zum Autoschutzbrief innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Unfallmeldestecker, die Zusatzbedingungen zum Autoschutzbrief / Unfallmeldedienst und diese Belehrung jeweils in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erhalten haben. Bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr beginnt die Frist jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit Artikel 246 § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**Für Kunden der Westfälischen Provinzial Versicherung AG:**

Westfälische Provinzial Versicherung AG,  
Provinzial-Allee 1, 48159 Münster  
Telefax: +49 251/219-2300,  
wp-service@provinzial.de

**Für Kunden der Provinzial Nord Brandkasse AG:**

Provinzial Nord Brandkasse AG,  
Sophienblatt 33, 24114 Kiel  
Telefax: +49 431/603-1115  
service@provinzial.de

##### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Autoschutzbrief mit dem Zusatz des Unfallmeldedienstes, und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten. Dieser Betrag ermittelt sich wie folgt:

Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestand, multipliziert mit – je nach vereinbarter Zahlungsperiode – 1/360 des Jahresbeitrags bzw. 1/180 des Halbjahresbeitrags bzw. 1/90 des Vierteljahresbeitrags bzw. 1/30 des Monatsbeitrags.

Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

**Haben Sie Ihr Widerrufsrecht nach § 8 des Versicherungsvertragsgesetzes wirksam ausgeübt, sind Sie auch an einen mit dem Versicherungsvertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden. Ein zusammenhängender Vertrag liegt vor, wenn er einen Bezug zu dem widerrufenen Vertrag aufweist und eine Dienstleistung des Versicherers oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Dritten und dem Versicherer betrifft. Eine Vertragsstrafe darf weder vereinbart noch verlangt werden.**

**Besondere Hinweise**

**Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.**

**Ende der Widerrufsbelehrung**

### 3. Datenschutzerklärung zum Unfallmeldedienst

Die Applikation WPV/PNB Unfallmeldedienst (nachfolgend auch als „App“ bezeichnet) ist ein Computerprogramm für ein von Ihnen verwendetes kompatibles Smartphone. Die App ist Teil des Unfallmeldedienstes. Sie ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Unfalls, einer Panne oder eines Notfalls im Straßenverkehr. Anbieterin der App und Betreiberin des über die App erbrachten Telemediendienstes ist die Provinzial. In dieser Datenschutzerklärung erläutern wir, welche Daten in welcher Form in der App verarbeitet werden, wenn Sie diese downloaden, installieren, nutzen und den darüber vermittelten Dienst in Anspruch nehmen. Einige Daten, die bei der Nutzung der App oder des Dienstes verarbeitet werden, sind personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und beachten sämtliche anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, wenn eine gesetzliche Erlaubnis dies gestattet oder nachdem Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben.

#### Abkürzungsverzeichnis

<b>BSI</b>	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
<b>FIN</b>	Fahrzeugidentifikationsnummer
<b>GPS</b>	Global Positioning System
<b>HSN</b>	Herstellerschlüsselnummer
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>SSL</b>	Secure Sockets Layer (Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet)
<b>TGIC</b>	Trusted German Insurance Cloud
<b>TSN</b>	Typschlüsselnummer
<b>UMD</b>	Unfallmeldedienst
<b>UMS</b>	Unfallmeldestecker

#### 1. Verantwortliche Stelle

Anbieter der App im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) und verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist die Provinzial. Die ladungsfähige Anschrift lautet wie folgt:

Für Kunden der Westfälischen Provinzial Versicherung AG

**Westfälische Provinzial Versicherung  
Aktiengesellschaft  
Provinzial-Allee 1  
48159 Münster  
www.provinzial-online.de**

Für Kunden der Provinzial Nord Brandkasse AG

**Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft  
Sophienblatt 33  
24114 Kiel  
www.provinzial.de**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter:

[datenschutz@provinzial.de](mailto:datenschutz@provinzial.de)

#### 2. Der Unfallmeldedienst

In bestimmungsgemäßem Zusammenwirken mit Ihrem Unfallmeldestecker und der technischen Infrastruktur können Sie über die App an dem von uns angebotenen Unfallmeldedienst teilnehmen (dieser Unfallmeldedienst wird nachfolgend auch als „**UMD**“

bezeichnet). Der UMD ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Notfalls, Unfalls oder einer Panne mit dem versicherten Fahrzeug im Straßenverkehr. Zu diesem Zweck erhebt und speichert die App bestimmte Daten. Im Falle eines als Notfall, Unfall oder Panne eingestuften Ereignisses übermittelt Ihre App bestimmte Daten per Mobilfunk und/oder über das Internet an die Unfallmeldezentrale, von wo aus Ihre Daten zum Zwecke der Erbringung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen weiter verarbeitet werden.

#### 3. Voraussetzungen für die Nutzung des Unfallmeldedienstes (UMD)

Voraussetzung für die Teilnahme an dem UMD ist, dass Sie sich und ggf. berechnigte Gastnutzer registrieren.

Durch die Registrierung wird ein Benutzerkonto für jeden Haupt- und Gastnutzer erstellt. Dabei erheben und speichern die von uns beauftragten externen Dienstleister (siehe 5.4 dieser Datenschutzerklärung) personenbezogene Daten, wie zum Beispiel Ihren Namen, Anschrift, Mobilfunkrufnummer und E-Mail-Adresse, das Kraftfahrzeugkennzeichen sowie die Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) des am UMD teilnehmenden Fahrzeugs.

Änderungen dieser Daten haben Sie uns mitzuteilen.

Dem Benutzerkonto werden später weitere Daten hinzugefügt (vgl. vor allem unter Ziffer 5.1).

Wir oder ein von uns bestimmter Dritter (z. B. Versender, Logistiker, Distributor, Servicegesellschaft) übermitteln Ihnen eine individuelle Kontokennung sowie einen Aktivierungscode.

#### 4. Download und Installation der App

Um die App downloaden zu können, müssen Sie ggf. zuvor mit einem Drittanbieter (z. B. Google Inc., iTunes SARL, nachfolgend als „Drittanbieter“ bezeichnet) eine Vereinbarung über den Zugang zu einem Portal oder Online-Shop des jeweiligen Drittanbieters (z. B. Google Play Store, iTunes App Store, nachfolgend als „Drittportal“ bezeichnet) abschließen. Wir sind nicht Partei einer derartigen Vereinbarung und haben keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch den Drittanbieter.

Sofern gemäß den anwendbaren Nutzungsbestimmungen des Drittanbieters wir Ihr Vertragspartner für den Erwerb der App werden (z. B. im Google Play Store), verarbeiten wir und die von uns beauftragten externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) in dem zur Vertragserfüllung notwendigen Umfang die Daten, die uns der Drittanbieter zur Verfügung stellt. Sofern wir nicht Ihr Vertragspartner in Bezug auf den Erwerb der App werden und die App nicht vom unserem Server heruntergeladen wird (z. B. im Falle des Erwerbs der App über den iTunes App Store), verarbeiten wir und die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) im Rahmen des Erwerbs und des Downloads der App durch Sie keine personenbezogenen Daten.

Bei der Installation der App auf Ihrem Smartphone erheben und verarbeiten wir und die externen Dienstleister im Übrigen keine personenbezogenen Daten.

#### 5. Nutzung der App

Sobald Sie über die App den UMD nutzen oder den Versuch unternehmen, dies zu tun, stellt Ihr Smartphone eine Online-Verbindung zum Server der externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) her. Dabei werden bestimmte Daten, die nachfolgend im Einzelnen aufgeführt sind, von der App an diese externen Dienstleister übermittelt. Die Übermittlung von Daten an den Server ist erforderlich, damit Sie den Dienst mit Ihrem Smartphone in Anspruch nehmen können. Wir und die externen Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur dann und nur in dem Umfang, wie es zur Erbringung des Dienstes erforderlich ist.

##### 5.1 Anmeldung der App und des Unfallmeldesteckers

Um die App nutzen zu können, müssen Sie diese und den Ihnen überlassenen Unfallmeldestecker (UMS) im System anmelden. Durch diese Anmeldung werden App und UMS individualisiert und in Ihrem Nutzerkonto mit den im Rahmen der Registrierung (vgl. oben Ziffer 3) angegebenen Daten zusammengeführt.

Eine Anmeldung ist technisch nur möglich, wenn in Ihrem Mobilfunkgerät Bluetooth aktiviert, die SIM eingelegt und entsperrt ist, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz besteht und der Datenversand möglich ist (mobile Datenverbindung).

Beim Start der App werden Sie aufgefordert, die individuelle Kontokennung, den Aktivierungscode, ggf. das Kfz-Kennzeichen sowie Ihre Mobilfunknummer einzugeben. Ihr Mobilfunkgerät baut dann per Bluetooth eine Verbindung mit dem in der 12-Volt-Buchse Ihres Fahrzeugs befindlichen UMS auf (sog. Pairing).

Durch den Anmeldeprozess werden die App, die Mobilfunknummer und der UMS Ihrem Fahrzeug zugeordnet. Sofern das Pairing erfolgreich gewesen ist, werden folgende Daten automatisch an die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) übermittelt:

- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller-Modell, die Software- und Hardwareversion und Kennziffer des UMS),
- Ihre individuelle Kontokennung,
- Informationen zu dem von Ihnen verwendeten Smartphone (Hersteller, Modellname, Modell, Betriebssystem, sogenannte Push-Reference zur Zustellung von Direktnachrichten),
- Informationen zu der auf Ihrem Smartphone installierten App (Kennziffer, Version, Security Token),
- die Mitteilung, dass Sie die Nutzungsbedingungen akzeptiert und diese Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben.

Die vorgenannten Daten werden dem im Rahmen Ihrer Registrierung erstellten Benutzerkonto zugefügt und in einer Datenbank gespeichert.

Der Dienst meldet die folgenden Daten an Ihre App zurück, die auf dem Smartphone dauerhaft gespeichert sind:

- Die Eigenschaft als Haupt- oder Gastnutzer,
- die Laufzeit des Dienstes sowie ggf.
- das Kfz-Kennzeichen.

Diese Daten werden auf Ihrem Smartphone gespeichert. Liegt noch kein Kfz-Kennzeichen vor, werden Sie aufgefordert, dieses in die App einzugeben, wo es nachfolgend dauerhaft gespeichert bleibt.

Im Rahmen eines Funktionstests wird durch Ihr Smartphone ein Testanruf vorgenommen. Der erfolgreiche Abschluss der Registrierung wird in der App angezeigt. Sofern der Testanruf erfolgreich durchgeführt werden konnte, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht, mit der die Registrierung abgeschlossen werden kann. Über den erfolgreichen Abschluss des Funktionstests wird auch die Provinzial informiert.

##### 5.2 Anmeldung als Gastnutzer

Im Fall der Anmeldung als Gastnutzer werden über die App des Hauptnutzers folgende Daten an die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) übermittelt:

- Die Geräte-ID der App,
- ein Sicherheitsmerkmal sowie
- der Alias-Name des Gastnutzers.

Im Übrigen finden bei der Registrierung als Gastnutzer dieselben Verarbeitungsprozesse wie beim Hauptnutzer statt.

##### 5.3 Nutzung des Unfallmeldedienstes

###### 5.3.1 Datenverarbeitung während der Fahrt

Zum Zwecke der Erbringung des UMD verarbeiten wir lediglich die Daten, die für den bestimmungsgemäßen Zugang zum UMD und zur bestimmungsgemäßen Nutzung der App erforderlich sind. Dabei wird die Unfallmelde-App automatisch aktiv, wenn Sie sich mit Ihrem Smartphone in der Nähe des UMS befinden.

Die App ermittelt unter Verwendung des UMS folgende Daten und speichert diese temporär auf Ihrem Smartphone:

- Zeitstempel,
- geografische Breite und Länge der Fahrzeugposition,
- Fahrtrichtung,
- die letzten beiden sowie die aktuelle Fahrzeugpositionen.

Die genannten Daten werden automatisch aktualisiert und ältere Positionsdaten werden überschrieben. Sofern Sie die Standortermittlung auf Ihrem Smartphone nicht aktiviert haben, ist die Erhebung der Positionsdaten nicht möglich.

Wenn Sie die Standortermittlung aktiviert haben, nutzt die App zum Zwecke der Ermittlung Ihres Standorts den Standortdienst des jeweiligen Betriebssystems. Hierzu werden in Ihrem Smartphone GPS-Daten, Funkzelleninformationen sowie umliegende WLAN-Funknetze ermittelt und an den Standortdienstleister des von Ihnen genutzten Betriebssystemanbieters übertragen, der aus diesen Informationen den Standort Ihres Smartphones ermittelt. Die App ruft die Standortdienste auf und erhält als Ergebnis der durch den Standortdienstleister durchgeführten Berechnungen die Positionen zurück.

Sofern eine Nutzung des UMD nicht erwünscht ist, können Sie die App von Ihrem Smartphone deinstallieren. In diesem Fall werden keine Daten mit Hilfe der App erhoben.

###### 5.3.2 Datenübermittlung im Ereignisfall (Unfall, Notfall oder manuelle Auslösung)

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere von Positionsdaten, an die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) erfolgt automatisiert innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nur bei einem Ereignis, das der UMS als Unfall oder Notfall einstuft (automatischer Ereignisfall). Darüber hinaus können Sie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und im europäischen Ausland die Datenübermittlung bei einem Ereignis (Unfall oder Panne), manuell über die App auslösen (manueller Ereignisfall).



Es werden die gegenwärtige Position (wenn ermittelbar) sowie die letzten beiden gespeicherten Positionen übertragen. Nach der Auslösung eines Ereignisses werden bis zu sechs weitere Positionen übermittelt. Die weiteren Daten dienen dazu, die genaue Position des Fahrzeuges bestimmen zu können, sofern sich das Fahrzeug in Folge des Ereignisses noch bewegt hat.

Im Ereignisfall ermittelt die App folgende Daten:

- Ihre Kontokennung,
- das Sicherheitsmerkmal,
- die Positionsdaten (Breiten- und Längengrad, Genauigkeit, Fahrtrichtung und Zeitstempel),
- Informationen zur Ihrer Mobilfunkverbindung (2G, 3G, Signalstärke o. ä.) sowie
- die von dem UMS ermittelte Schwere des Ereignisses.

Aus den einzelnen Daten wird ein Unfallmeldedatensatz erstellt, der einen Crashwertindex in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 15722 enthält. Der UMS ermittelt über den in diesem implementierten Beschleunigungssensor diesen Crashwertindex. Der Crashwertindex besteht in einem Zahlenwert zwischen 0 und 100. Anhand des jeweils übermittelten Crashwertindex wird ermittelt, ob es sich bei dieser automatisch ausgelösten Unfallmeldung um einen Notfall oder einen Unfall handelt.

Der Datensatz wird an das Rechenzentrum der externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) übermittelt. Dort wird der Unfallmeldedatensatz mit folgenden Daten und Kennungen angereichert:

- Die Versicherungsnummer des Hauptnutzers,
- das etwaige Erfordernis eines Rückrufs,
- Ihre Mobilfunknummer,
- Kfz-Kennzeichen, FIN, HSN, TSN,
- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller, Kennung).

Der angereicherte Datensatz wird dann an die Unfallmeldezentrale übermittelt.

Voraussetzung der vorgenannten Übermittlung von Daten im Ereignisfall ist, dass Ihr Smartphone eine Internetverbindung aufbauen kann. Wenn keine Internetverbindung besteht, unternimmt die App den Versuch, den vorgenannten Datensatz mit Ausnahme der Informationen zu Ihrer Mobilfunkverbindung (2G, 3G, Signalstärke etc.) automatisch per SMS zu übermitteln. Sofern Sie ein iOS-Smartphone benutzen, müssen Sie den SMS-Versand jeweils bestätigen.

Sofern Sie ein Android-Smartphone benutzen, baut die App nach Ablauf von zehn Sekunden nach der Übermittlung des Unfallmeldedatensatzes, der als Countdown in der App angezeigt wird, eine Sprachverbindung zur Unfallmeldezentrale auf. Dabei wird die im Ereignisfall übermittelte mobile Rufnummer verwandt. Bei iOS-Smartphones erfolgt nach der Übermittlung des Unfalldatensatzes kein automatischer Anruf. Stattdessen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass ein Anruf aufgebaut werden soll, mit der Bitte um Bestätigung. Bestätigen Sie diese Abfrage, können Sie sich sodann mit dem von uns beauftragten Dienstleister verbinden lassen und der Anruf wird ausgeführt. Unterbleibt die Bestätigung der Abfrage, werden Sie von der Unfallmeldezentrale zurück gerufen.

Alternativ dazu kann jederzeit über die manuelle Betätigung des Buttons „Rettung anfordern“ die Unfallmeldezentrale bzw. im europäischen Ausland über die Betätigung des Buttons „112“ die dortige Rettungsstelle kontaktiert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Falle eines Fahrzeugschadens oder einer Panne die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) über den Button „Unfall/Panne“ innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und dem europäischen Ausland direkt zu kontaktieren.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden nur bei einem manuellen Ereignisfall Daten an die Unfallmeldezentrale übermittelt. Im Ausland funktioniert der automatische Ereignisalarm nicht.

Im Fall des Aufbaus einer Sprachverbindung wird der Unfallmeldezentrale Ihre mobile Rufnummer auch dann angezeigt, wenn Sie in Ihrem Smartphone eine Rufnummernunterdrückung aktiviert haben. Dies ist erforderlich, um der Unfallmeldezentrale die Möglichkeit zu geben, Sie zurückzurufen. Eine in den Einstellungen

Ihres Smartphones aktivierte Rufnummernunterdrückung wird nicht generell ausgeschaltet.

Eine Übersicht zu einzelnen Ereignissen finden Sie in der App unter der Rubrik „Notfall-Logbuch“.

### 5.3.3 Datenübermittlung an Dritte

Um Ihnen bei einem Notfall, Unfall oder einer Panne helfen und etwaige Hilfs- und Rettungsmaßnahmen einleiten zu können, müssen Daten an Dienstleister und Rettungsdienste weitergegeben werden. Diese Dienstleister und Rettungsdienste können z. B. staatliche Stellen wie Rettungsleitstellen, Polizei oder Feuerwehr sein. Auch Abschleppunternehmen, Werkstätten o. ä. Institutionen können eingebunden werden. Die übermittelten Daten werden allein für den Zweck der Erbringung von Rettungs- und Hilfsmaßnahmen verwendet. Die Übermittlung an diese Dritten folgt automatisiert durch die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung)

### 5.4 Dienstleister

Die erhobenen und an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag vor allem innerhalb der Trusted German Insurance Cloud (TGIC) der GDV Dienstleistungs GmbH verarbeitet. Wir setzen zur Erbringung der Leistungen im Rahmen der App folgende Dienstleister als Unterauftragnehmer ein:

- die GDV Dienstleistungs-GmbH, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg
- Deutsche Assistance Service GmbH, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf

### 5.5 Push-Nachrichten

Push-Nachrichten sind Mitteilungen, die auf dem Startbildschirm Ihres Smartphones angezeigt oder in der App selbst automatisch verarbeitet werden. In folgenden Fällen übermitteln die von uns beauftragten externen Dienstleister (siehe 5.4 dieser Datenschutzerklärung). Ihnen sogenannte Push-Nachrichten:

- Erfolgreicher Abschluss des Funktionstestes,
- Sperrung Ihres Benutzerkontos,
- Ihre Deregistrierung durch die Provinzial,
- Wechsel des Smartphones durch Sie: Push-Nachricht an das nicht mehr aktuelle Smartphone,
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Hauptnutzer (Push-Nachricht an den Gastnutzer),
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Gastnutzer (Push-Nachricht an den Hauptnutzer),
- Änderung des Kfz-Kennzeichens.

Um Ihnen Push-Nachrichten übermitteln zu können, nutzen wir den hierfür vorhandenen Dienst des auf Ihrem Smartphone installierten Betriebssystems. Ihrem Smartphone wird von dem jeweiligen Betriebssystemhersteller eine Push-Reference zugeteilt. Diese dient den Push-Nachrichten als Ziel und wird von uns verwendet, um Ihnen auf Ihrem Smartphone Push-Nachrichten anzeigen lassen zu können.

### 6. Datensicherheit

Wir und die externen Dienstleister (siehe Punkt 5.4. dieser Datenschutzerklärung) setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um zu gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind. In jedem Fall haben bei uns und den externen Dienstleistern überdies nur berechnete Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, und dies auch nur insoweit, als es im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Der Datenverkehr, insbesondere eine Unfallmeldung, wird mit Hilfe der TGIC abgewickelt, deren Betrieb durch das BSI nach ISO 27001 zertifiziert ist.

Die Übertragung der Daten zwischen der App und dem Server der externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) erfolgt verschlüsselt. Die externen Dienstleister verwenden hierfür die sogenannte „Secure Socket Layer“ (SSL)-Übertragung. Auf diese Weise können diese Daten bei der Übertragung im Internet nicht ohne weiteres von Unbefugten gelesen werden.

## **7. Rechte – Auskunft, Berichtigung/Löschung, Widerruf**

### **7.1 Auskunftsrecht**

Sie können jederzeit Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Dies Rechte können Sie geltend machen bei:

als Kunde der Westfälischen Provinzial Versicherung AG

**Westfälische Provinzial Versicherung  
Aktiengesellschaft**

**Provinzial-Allee 1, 48159 Münster**

Telefon: 0251/219-2179

wp-service@provinzial.de

als Kunden der Provinzial Nord Brandkasse AG

**Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft  
Sophienblatt 33, 24114 Kiel**

Telefon: 0431/603-2179,

service@provinzial.de

### **7.2 Berichtigung/Löschung**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen, sperren oder löschen zu lassen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür jeweils erfüllt sind. Im Falle von Unrichtigkeiten werden wir und die externen Dienstleister (siehe 5.4. dieser Datenschutzerklärung) die gespeicherten Daten nach Mitteilung durch Sie unverzüglich berichtigen. Zur Berichtigung können Sie sich an die unter Ziffer 7.1. angegebene Anschrift und E-Mail-Adresse wenden.

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn die Erhebung oder Verarbeitung von Anfang an unzulässig war, die Verarbeitung oder Nutzung sich auf Grund nachträglich eingetretener Umstände als unzulässig erweist oder die Kenntnis der Daten zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung oder Nutzung nicht mehr erforderlich ist.

Von der Löschung ausgenommen sind Daten, die zur Abwicklung noch ausstehender Aufgaben oder zur Durchsetzung eigener Rechte und Ansprüche benötigt, sowie Daten, die wir nach gesetzlicher, vertraglicher, satzungsmäßiger oder behördlicher Maßgabe aufbewahrt werden müssen. Von der Löschung ebenfalls ausgenommen sind personenbezogene Daten soweit Grund zu der Annahme besteht, dass durch eine Löschung Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt würden. An die Stelle einer Löschung tritt dann eine Einschränkung der Verarbeitung. Ebenso von der Löschung ausgenommen sind anonymisierte Daten, die wir und unsere externen Dienstleister zu statistischen Zwecken und zur Weiterentwicklung des UMD verwenden.

### **7.3 Widerrufsrecht**

Sie können eine etwaig erteilte Einwilligung in die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Widerrufserklärungen sind an die unter Ziffer 7.1. genannte Stelle unter den dort genannten Kontaktdaten zu richten. Daneben können Sie jederzeit durch eine Deinstallation der Unfallmelde-App von Ihrem Smartphone die weitere Erhebung und Übermittlung von Daten unterbinden.

Im Falle Ihres Widerrufs oder einer Deinstallation können ggf. bestimmte Dienste nicht mehr oder nur noch eingeschränkt erbracht werden.

## B. Vertragsgrundlagen

### Zusatzbedingungen zum Unfallmeldedienst / Autoschutzbrief

Die Zusatzbedingungen zum Unfallmeldedienst ergänzen die Regelungen zur Autoschutzbrief-Versicherung Ihres Kfz-Versicherungsvertrages (A.3 AKB). Soweit nachfolgend nicht eine Sonderregelung getroffen ist, gelten Ihre Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) in der zum bereits abgeschlossenen Kfz-Versicherungsvertrag gültigen Fassung.

#### 1 Was leisten wir?

Der Unfallmeldedienst ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Notfalls, Unfalls oder einer Panne mit dem versicherten Fahrzeug im Straßenverkehr.

1.1 Bestandteile des Unfallmeldedienstes  
Der Unfallmeldedienst setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- einem Unfallmeldestecker,
- der Unfall-/Pannenmelde-App (nachfolgend „Unfallmelde-App“),
- der technischen Infrastruktur zum Empfang einer Notfall- und Pannenmeldung sowie deren Weiterleitung an die Unfallmeldestelle.

#### 1.2 Übermittlung der Notfallmeldung

##### 1.2.1 Automatische Notfallmeldung

Durch den Unfallmeldedienst wird im Falle eines Unfalls des versicherten Fahrzeugs innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ein automatischer Hilferuf an unsere Unfallmeldestelle gesandt. Sobald die Beschleunigungssensoren des Unfallmeldesteckers eine unfalltypische Veränderung des Fahrverhaltens des Fahrzeugs feststellen, erfolgt diese Meldung über die Unfallmelde-App. Die Position des Fahrzeugs wird dabei automatisch durch die Unfallmelde-App ermittelt.

#### **Wichtiger Sicherheitshinweis!**

*Die verwendete Technik hat Leistungsgrenzen: Sie ersetzt nicht den eigenen Notruf, sondern dient der zusätzlichen Absicherung und bietet eine weitere Rettungschance. Sollten Sie bemerken, dass im Falle eines Rettungskräfte erfordernden Unfalles keine Ereignismeldung versendet wurde oder kein Rückruf durch die Unfallmeldestelle erfolgt, so informieren Sie unverzüglich selbst die zuständigen Rettungskräfte über die Notrufnummer 112.*

##### 1.2.2 Manuelles Auslösen der Notfallmeldung

Befinden Sie sich im Straßenverkehr mit dem Fahrzeug in einem Notfall, so können Sie unsere Unfallmeldestelle auch manuell über die Unfallmelde-App informieren.

##### 1.2.3 Benachrichtigung von Rettungskräften

Nach erfolgter Notfallmeldung werden wir versuchen, mit Ihnen unverzüglich eine Sprechverbindung über das mit dem System verbundene Smartphone aufzubauen.

Soweit Sie über die Sprechverbindung ansprechbar sind, werden wir die weiteren Maßnahmen mit Ihnen abstimmen.

Ist keine Sprechverbindung mit Ihnen möglich, werden wir die Rettungsleitstelle benachrichtigen. Eine Benachrichtigung der Rettungsleitstelle erfolgt nicht, wenn die uns vorliegenden Informationen gegen die Annahme eines schweren Unfalls sprechen, z. B. im Falle der weiteren Fortbewegung des Kfz nach erfolgter Notfallmeldung. Hierzu werten wir die aus Ihrem Fahrzeug im Moment des Unfalls und im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang erhaltenen Daten aus.

#### **Hinweis:**

*Die Erbringung der Rettungshilfeleistung selbst gehört nicht zu unseren Leistungen.*

#### 1.3 Benachrichtigung der Unfallmeldestelle bei Panne oder Unfall ohne Erfordernis von Rettungskräften

Sie können zudem auch bei einem Unfall oder einer Panne ohne Erfordernis von Rettungskräften die Unfallmeldestelle über Ihre

Unfallmelde-App manuell informieren. Diese wird dann weitere Maßnahmen im Rahmen des mit Ihnen bestehenden Versicherungsvertrags veranlassen.

#### 2 Für welches Fahrzeug gilt die Leistung?

Versichert ist das im Versicherungsschein bezeichnete und für den Unfallmeldedienst registrierte Fahrzeug.

#### 3 Welche Ereignisse sind versichert?

Versicherungsschutz besteht bei einem Notfall, einem Unfall oder einer Panne mit Ihrem versicherten Fahrzeug im Straßenverkehr.

#### 4 Wer ist versichert?

Versicherungsschutz besteht für Sie und die berechtigten Gastnutzer des registrierten und versicherten Fahrzeugs.

Außer von Ihnen kann der Unfallmeldedienst noch von maximal vier weiteren Personen (Gastnutzer) genutzt werden, sofern diese von Ihnen für die Teilnahme am Unfallmeldedienst freigegeben wurden und die Gastnutzer sich beim Unfallmeldedienst registriert haben.

Alle Regelungen dieser besonderen Versicherungsbedingungen gelten für die Gastnutzer entsprechend.

#### 5 Wo besteht Versicherungsschutz?

Versicherungsschutz besteht bei einer automatischen Notfallmeldung nach 1.2.1 ausschließlich in Deutschland.

#### 6 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Unsere Leistungspflicht setzt voraus, dass Sie die Bedienungsanleitung beachten und nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind:

##### 6.1 Fahrzeug

- Es handelt sich um das für den Unfallmeldedienst registrierte und im Versicherungsschein bezeichnete Fahrzeug.
- Das Fahrzeug ist als Pkw in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen.
- Der Unfallmeldestecker wird für das registrierte Fahrzeug verwendet.

##### 6.2 Technische Leistungsvoraussetzungen

Um die Funktionsfähigkeit des Unfallmeldedienstes zu gewährleisten, müssen folgende technische Voraussetzungen erfüllt sein:

##### 6.2.1 Funktionsfähiges Smartphone/kompatibles Betriebssystem/Push-Benachrichtigung

- Das Smartphone ist eingeschaltet, verfügt über eine ausreichende Stromversorgung sowie ein kompatibles Betriebssystem (bei Android mit Original-Android-Distributionen) und wird von Ihnen entsprechend den Vorgaben der Bedienungsanleitung verwahrt. Die Push-Benachrichtigung für die App muss aktiviert sein.
- Ihr Smartphone ist so eingestellt und zugänglich, dass Sie Anrufe wahrnehmen und entgegennehmen können (z. B. keine Verhinderung durch Stummschaltung).

##### 6.2.2 Verbindung mit Mobilfunknetz/Aktivierung Standortbestimmungsfunktion

- Das Smartphone ist mit einem Mobilfunknetz verbunden und es ist gewährleistet, dass Sprachtelefonie und Datenversand möglich sind (z. B. ausreichendes Guthaben, ausreichende Funkverbindung, kein „Funkloch“) und die GPS-Funktion ist verfügbar.

- Die Standortbestimmungsfunktion des Smartphones ist aktiviert, betriebsbereit und für die Unfallmelde-App freigeschaltet.

**Hinweis!**

*Ist die Übertragung einer Unfallmeldung über eine Internetverbindung des Mobilfunkanbieters nicht möglich, versucht die Unfallmelde-App, automatisch die Unfallmeldung durch SMS zu versenden. Apple lässt den automatischen SMS-Versand aus einer App nicht zu. Sie müssen in diesem Fall den Versand der SMS manuell bestätigen. Unterlassen Sie die Bestätigung, wird keine automatische Unfallmeldung ausgelöst.*

**6.2.3 App-Download, Registrierung und Funktionstest**

- Auf dem für die Durchführung des Unfallmeldedienstes genutzten Smartphone wurde die Unfallmelde-App ordnungs- und funktionsgemäß aus dem Google-PlayStore oder Apple-Store heruntergeladen („Download“).
- Sie haben die Registrierung und den Funktionstest entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgreich vorgenommen.
- Zum Zeitpunkt des versicherten Ereignisses haben Sie vorhandene Software-Updates für die genutzte Unfallmelde-App und den Unfallmeldestecker geladen.
- Zum Zeitpunkt des versicherten Ereignisses ist die Unfallmelde-App aktiviert.

**6.2.4 Funktionsfähiger Unfallmeldestecker und Verbindungsaufbau über Bluetooth**

- Der Unfallmeldestecker muss fest mit der 12-Volt-Buchse in der Fahrer- oder Mittelkonsole (z. B. Zigarettenanzünder) verbunden sein und von dieser den erforderlichen Strom erhalten.
- Es muss gewährleistet sein, dass der Unfallmeldestecker ordnungsgemäß mit dem betreffenden Smartphone mittels Bluetooth verbunden ist.
- Es wird keine Fehlermeldung durch die Unfallmelde-App oder den Unfallmeldestecker angezeigt, d. h. der Unfallmeldedienst ist funktionsfähig.

Auch bei Fehlen einer der in 6.2.1 bis 6.2.4 genannten Voraussetzung erbringen wir unsere Leistung, soweit sich das Fehlen dieser Voraussetzung nicht auf unsere Möglichkeit zur Leistungserbringung auswirkt.

**7 Was gilt, wenn wir aufgrund höherer Gewalt nicht leisten können?**

In Fällen höherer Gewalt sind wir für die Dauer und im Umfang der Auswirkung von der Verpflichtung zur Leistung befreit. Höhere Gewalt liegt z. B. vor bei Ausfall des satellitengestützten Ortungssystems und bei Störungen des Mobilfunknetzes. Ihr Recht, im Falle länger andauernder höherer Gewalt den Autoschutzbrief aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

**8 Fallen für Sie weitere Kosten an?**

**8.1 Mobilfunk- und Internetkosten**

- Im laufenden Betrieb des Unfallmeldedienstes fallen keine Mobilfunk- und Internetkosten an. Mobilfunk- und Internetkosten entstehen jedoch
- bei einer Übertragung des Datensatzes im Notfall-, Unfall- oder Pannenfall per Internet oder SMS und für den Sprachaufbau,
  - für die bei Download, Registrierung und Softwareupdate erforderliche Internetverbindung.

Die hierbei anfallenden Mobilfunk- und Internetkosten richten sich allein nach den Bestimmungen Ihres Mobilfunk- oder Serviceprovidervertrages. Über diese Kosten informiert Sie Ihr Telekommunikationsanbieter.

**8.2 Kosten von Ihnen beauftragter Assistenzleistungen**

Treffen Sie nach einer Unfallmeldung eine Vereinbarung über weitere Assistenzleistungen, die über den Umfang des Autoschutzbriefes hinausgehen (z. B. Abschleppen des Fahrzeugs), können Ihnen Kosten entstehen, wenn die Kosten nicht anderweitig im Rahmen Ihrer Kfz-Versicherung oder einer anderen Versicherung übernommen werden.

**9 Abweichungen von den sonstigen Regelungen der AKB**

**9.1 Beginn unserer Leistungspflicht**

Ergänzend zur Regelung in B.1 AKB muss für den Beginn unserer Leistungspflicht die Registrierung des Unfallmeldedienstes erfolgt sein.

**9.2 Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs**

Die in Abschnitt D geregelten Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs finden auf den Unfallmeldedienst keine Anwendung.

**9.3 Unfallmeldedienst beenden**

Ergänzend zu Ihren Kündigungsrechten nach G.2 und unseren Kündigungsrechten nach G.3 AKB können Sie und wir unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Ablauf des Versicherungsjahres durch Erklärung in Textform verlangen, dass der Unfallmeldedienst zum Autoschutzbrief mit Beginn des neuen Versicherungsjahres entfällt.

Sie und wir können die Leistungen des Unfallmeldedienstes unabhängig vom Autoschutzbrief bzw. des übrigen Kfz-Versicherungsvertrages zudem aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Wichtige Gründe sind beispielsweise:

- Dienste Dritter, die die Grundlage des Vertrags bilden, sind dauerhaft nicht verfügbar (z. B. satellitengestütztes Ortungssystem) oder
- eine missbräuchliche Nutzung des Unfallmeldedienstes durch Sie.

Entfällt der Unfallmeldedienst entsprechend, sind wir nicht verpflichtet, den Beitrag für den Autoschutzbrief so zu reduzieren, da wir den Unfallmeldedienst nicht gesondert tarifieren oder zusätzliche Kosten dafür berechnen.

Bei Beendigung des Unfallmeldedienstes durch uns, Sie sind berechtigt, innerhalb eines Monats ab Zugang unserer Mitteilung die gesamte Kfz-Versicherung zum Ende des laufenden Versicherungsjahres zu kündigen. Dies gilt nicht bei einer Beendigung unsererseits wegen einer missbräuchlichen Nutzung des Unfallmeldedienstes durch Sie.

**9.4 Beendigung des Autoschutzbriefes**

Wird der für den selben Pkw abgeschlossene Autoschutzbrief beendet, endet gleichzeitig der Unfallmeldedienst, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

**9.5 Nicht anzuwendende Regelungen der AKB**

Auf die Leistungen der Zusatzbedingungen zum Unfallmeldedienst finden folgende Regelungen Ihrer AKB keine Anwendung:

- I. (Regelungen zum Schadenfreiheitsrabatt),
- K. (Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstandes).
- Der Unfallmeldedienst geht nach G.7.AKB analog des Autoschutzbriefes ebenfalls nicht auf den Erwerber über

**10 Besondere Regelungen zum Unfallmeldestecker und zur Unfallmelde-App**

**Lieferung des Unfallmeldesteckers und Download der Unfallmelde-App**

Wir sind mit Änderung des Vertrages verpflichtet, Ihnen einen Unfallmeldestecker zur Verfügung zu stellen und Eigentum daran zu verschaffen. Wir sorgen zudem dafür, dass für Sie die Möglichkeit für einen Download der Unfallmelde-App bereitsteht. Die Details über den Download und die Verwendung der Unfallmelde-App finden Sie in der Bedienungsanleitung des Unfallmeldedienstes. Für die Unfallmelde-App gelten die Nutzungsbedingungen, die Sie bei Installation der App akzeptieren müssen.

Der Versand des Unfallmeldesteckers erfolgt per Postversand. Wir liefern den Unfallmelde-Stecker nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Das Versandrisiko sowie die Versand- und Lieferkosten werden von uns getragen. Lediglich im Falle eines Widerrufes tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Der Unfallmeldestecker geht mit Erhalt in Ihr Eigentum über.